

Ausführungsbestimmungen zur Verordnung über die Personenbeförderungskonzession

vom 26. August 2003 (Stand 1. August 2007)

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,

in Ausführung von Artikel 36 der Verordnung über die Personenbeförderungskonzession (VPK) vom 25. November 1998¹⁾,

gestützt auf Artikel 75 Ziffer 1 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968²⁾,

beschliesst:

Art. 1 *Zuständigkeit*

¹ Die zuständige Aufsichts- und Bewilligungsbehörde für die Erteilung und Erneuerung von kantonalen Bewilligungen für die regelmässige und gewerbsmässige Personenbeförderung gemäss Art. 6 Abs. 2 und Art. 32 bis 35 der Verordnung über die Personenbeförderungskonzession³⁾ ist das Bau- und Raumentwicklungsdepartement. *

Art. 2 *Bewilligungsgesuche*

¹ Bewilligungsgesuche sind dem Bau- und Raumentwicklungsdepartement spätestens drei Monate vor dem Zeitpunkt, an welchem die Fahrten aufgenommen werden sollen, in dreifacher Ausfertigung einzureichen. *

² Das Gesuch hat zu enthalten:

- a. Namen, Sitz und Adresse der Gesuchstellerin oder des Gesuchstellers;
- b. den Zweck der Fahrten;

¹⁾ Die Verordnung über die Personenbeförderungskonzession vom 25. November 1998 wurde per 1. Januar 2010 durch die Verordnung über die Personenbeförderung (VPB) vom 4. November 2009 (SR 745.11) aufgehoben.

²⁾ GDB 101.0

³⁾ Die Verordnung über die Personenbeförderungskonzession vom 25. November 1998 wurde per 1. Januar 2010 durch die Verordnung über die Personenbeförderung (VPB) vom 4. November 2009 (SR 745.11) aufgehoben.

- c. Angaben über Streckenbedienung mit Streckenverlauf, Haltestellen, Distanzen, Anzahl Fahrten und dem jährlichen Zeitraum der Bedienung;
- d. Angaben zu den eingesetzten Fahrzeugen mit der Anzahl Sitzplätze (exkl. Fahrer);
- e. den Zeitpunkt der vorgesehenen Betriebsaufnahme und die gewünschte Bewilligungsdauer;
- f. den Fahrplan und den Tarif.

³ Das Bau- und Raumentwicklungsdepartement kann weitere zweckdienliche Angaben verlangen. *

Art. 3 Gebühren

¹ Das Bau- und Raumentwicklungsdepartement erhebt für die Erteilung, Erneuerung, Übertragung oder Änderung von Bewilligungen Gebühren⁴⁾. *

Art. 4 Aufhebung bisherigen Rechts

¹ Die Ausführungsbestimmungen zur Automobilkonzessionsverordnung vom 23. Dezember 1996⁵⁾ werden aufgehoben.

Art. 5 Inkrafttreten

¹ Diese Ausführungsbestimmungen treten am 1. September 2003 in Kraft.

Informationen zum Erlass

Ursprüngliche Fundstelle: OGS 2003, 30

geändert durch

- die Ausführungsbestimmungen über die Bereinigung des Verordnungsrechts des Regierungsrats vom 1. Mai 2007, in Kraft seit 1. August 2007 (OGS 2007, 26 und 35)

⁴⁾ GDB 643.11

⁵⁾ OGS 1997, 60

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
26.08.2003	01.09.2003	Erlass	Erstfassung	OGS 2003, 30
01.05.2007	01.08.2007	Art. 1 Abs. 1	geändert	OGS 2007, 26
01.05.2007	01.08.2007	Art. 2 Abs. 1	geändert	OGS 2007, 26
01.05.2007	01.08.2007	Art. 2 Abs. 3	geändert	OGS 2007, 26
01.05.2007	01.08.2007	Art. 3 Abs. 1	geändert	OGS 2007, 26

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	26.08.2003	01.09.2003	Erstfassung	OGS 2003, 30
Art. 1 Abs. 1	01.05.2007	01.08.2007	geändert	OGS 2007, 26
Art. 2 Abs. 1	01.05.2007	01.08.2007	geändert	OGS 2007, 26
Art. 2 Abs. 3	01.05.2007	01.08.2007	geändert	OGS 2007, 26
Art. 3 Abs. 1	01.05.2007	01.08.2007	geändert	OGS 2007, 26